



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof Baden

Mai 2020 / Nr. 121

Schule in Corona-Zeiten

Einblicke in den Schulalltag S. 12

Corona – Schutzpatronin gegen Seuchen?

Zufälle gibt es nicht S. 23

«Chasperli, wo bist du?»

Bei Lori wohnt jetzt der Kasperli S. 30

Nachbarschaftshilfe

Spontane Nachbarschaftshilfe Kappi Baden S. 5

Bauprojekte im Quartier

La Cappella, Denner und das Brisquartier erhalten ein neues Gesicht S. 8

Baden ist. Kappelerhof



IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Mirko Bucefari, redaktion@euse-kappi.ch

Inserateannahme:

Beat Beerli, finanzen@euse-kappi.ch

Layout:

Petra Gjergjaj, Ursula Häni (Seiten 24-30)

Lektorat:

Matthias Leicht-Miranda

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1750 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden
ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Die Preise finden Sie auf unserer Webseite unter
www.euse-kappi.ch/inserieren

Nächste Ausgabe:

Ende September 2020
Redaktions- und Inserateschluss: 2. August 2020.
(Der Quartierverein Kappelerhof haftet nicht für von
Dritten publizierte Inhalte, Bilder und Inserate.)

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72
Standorte:
Beim Kappi-Beck, Bushaltestelle Kapelle,
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

Titelbild-Story:

Die Spielgruppenleiterinnen sind kreativ geworden
in dieser schwierigen Zeit.

Lori hat die Kappi-Kinder virtuell mit Chasperli-
Filmen überrascht.

Der Aufruf vom Chasperli: «Lasst uns alle eine
Sonne ans Fenster oder an die Haustür hängen...»
wurde mit Freude durch die Kinder umgesetzt.
Durch unsere Spielgruppenkinder verzieren derzeit
zahlreiche Sonnen Fenster und Türen im Quartier.



Gemeinnütziger
Frauenverein Baden

Der Erlös geht an soziale Projekte
sowie benachteiligte Menschen
in der Region Baden.

Brockenstube

Mellingerstrasse 27a
5400 Baden

Mi. 14.30–17.30 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr,
jeweils am 1. Samstag
im Monat von 10–16 Uhr



Gemeinnütziger
Frauenverein Baden



frauenvereinbaden

sgf-baden.ch

Liebe Kappelerhöflierinnen und Kappelerhöflier



Wir alle erleben gerade eine der schwersten Gesundheitskrisen, die die Welt je gesehen hat.

Das Coronavirus und die Lungenkrankheit COVID-19 haben die Welt im Griff. Wir erfahren tagtäglich wie anfällig unser Dasein und wie kostbar doch unsere Gesundheit ist. Die vom Bundesrat gegebenen Massnahmen sind einschneidend, sie sind für alle Menschen spürbar und immer fühlbarer. Die Krise ist schlimm, doch vertieft realisieren wir immer mehr: Das Unwesentliche rückt in den Hintergrund, die Menschen besinnen sich auf das Wesentliche.

Mich hat die grosse Solidarität der verschiedenen Menschen in dieser Phase, die sich freiwillig als Helfer zur Verfügung gestellt haben, sehr beeindruckt. Es hat mich persönlich sehr gefreut, dass diese Nachbarschaftshilfe quasi als selbstverständlich ins Leben gerufen wurde. An dieser Stelle danke ich Ihnen allen, liebe Helferinnen und Helfer, für Ihren grossartigen Einsatz im Quartier. Weitere Informationen zu den vielen Hilfestellungen finden Sie auf unserer Homepage.

In dieser aktuellen Lage haben wir vom Vorstand des Quartiervereins entschieden, unser Jahresprogramm 2020 vorerst einzustellen, ohne die verschiedenen Aktivitäten auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Wir prüfen fortlaufend die Situation und werden das Programm erst dann wieder aufnehmen, wenn die Massnahmen des Bundesrates vollumfänglich nicht mehr nötig sind. Bitte informieren Sie sich regelmässig auf unserer Homepage. Wir werden Sie dort auf dem aktuellsten Stand halten. Wenn Sie auch via Newsletter informiert bleiben wollen, so schicken Sie mir eine E-Mail

auf: kommunikation@euse-kappi.ch.

Sie halten heute die erste Ausgabe 2020 unserer Quartierzeitung in den Händen und ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen. Unter anderem finden Sie diesmal speziell auch einen Status-Bericht zu den drei grossen Bauprojekten in unserem Quartier, die das «Gesicht» unseres Quartiers verändern werden. Persönlich freue ich mich über diese Bauaktivitäten, da diese als Aufwertung unseres Quartiers verstanden werden dürfen. Gemäss Planungsleitbild Baden 2026 soll die Stadt in ihrer Rolle als Wohn- und Arbeitsort sowie als Ort der Begegnung gestärkt und noch attraktiver werden. Damit ist alles gesagt: Kappelerhof ist. Attraktiv!

Ich wünsche Ihnen nun allen, die kommende Zeit ohne Infektionen durchzustehen, eine Zeit der Geduld und Hoffnung, eine Zeit, in der vor allem die Gesundheit nun vor allem steht. In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

Beste Grüsse

Ihr Präsident

Maurizio Savastano

VERSICHERUNG UND VORSORGE AUS DER REGION.

IHRE ANSPRECHPERSON FÜR
VERSICHERUNGEN UND VORSORGE
IN KAPPELERHOF-BADEN.



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

Zurich, Generalagentur
Vincenzo Centolanza
Täferstrasse 4
5405 Baden-Dättwil
www.zurich.ch/aargau

Miljan Mitic
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
056 204 05 32
079 858 50 57
miljan.mitic@zurich.ch



Für WERBUNG!



die aus der Reihe tanzt.

ci KOMMUNIKATION

T 056 203 99 99

info@ci-kommunikation.ch

www.ci-kommunikation.ch

DER NEUE GRANDLAND  HYBRID4

GRANDLAND LIEBT SWITZERLAND.

KEINE KOMPROMISSE. HYBRID. 300 PS. 4X4.



WWW.OPEL.CH



RUEDI TINNER AG

Bruggerstrasse 152 Tel. 056 221 74 00
5400 Baden www.tinnerag.ch



Fleisch | Salsicce | Mortadella | Prosciutto | Wein

Pasta | Sugo | Pizzateig | Kaffee | Olivenöl

Käsespezialitäten und Süßigkeiten aus Italien

Geschenkideen und vieles mehr

PMC

GUSTO ITALIA

Italienische Spezialitäten

Bahnhofstrasse 51 a | Wettingen
Tel. 056 426 61 03 | www.gusto-italia.ch
Genügend Parkplätze vorhanden



Spontane Nachbarschaftshilfe Kappi Baden

aufgrund der Corona-Pandemie

Liebe Kappi-Menschen

Gerne informiere ich Sie über ein spontan entstandenes Angebot im Kappelerhof:

Via Facebook und Aushängen mit der Bitte um Hilfe haben sich innert weniger Tage 25 Menschen zusammengefunden, die Ihre Hilfe für die sogenannte Risikogruppe anbieten möchten – so viel Solidarität binnen so kurzer Zeit ist bemerkenswert!

Gerne stellen sich hiermit vier weitere Helfende vor, die bereits Menschen mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zur Seite stehen, u.a. auch Romy Bachmann vom Quartierverein:



Denise



Romy



Debi



Alessandro



Mona

PS: Die Dach-Organisation dieser Aktion hat es ermöglicht, dass in der ganzen Schweiz Quartier-Gruppen entstehen und die direkte Nachbarschaftshilfe fördern – eine tolle Aktion mit bereits über 900 Gruppen!

Für mehr Infos schauen Sie bitte hier:
www.hilf-jetzt.ch

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Wir unterstützen Sie gerne beim Einkauf, beim Entsorgen von Recyclingmaterial, erledigen Botengänge, verrichten leichte Gartenarbeit oder gehen mit Ihrem Hund spazieren. Wir sind an Ihrem Befinden interessiert und erkundigen uns gerne via Telefon bei Ihnen.

Wir halten uns an die Hygienevorschriften vom Bundesamt für Gesundheit BAG.

Sie möchten unserer Gruppe beitreten und Ihre Hilfe anbieten? Gerne!

So erreichen Sie uns:

✉ nachbarschaftshilfe_kappibaden@gmx.ch
☎ 076 327 35 04 / 056 221 63 66 / 056 222 44 52

Liebe Grüsse und bliebed Sie gsond!
Für die Spontane Nachbarschaftshilfe Kappi Baden:

Mona Kim

Jahresprogramm 2020

APRIL

FR 24.4.2020 18 Uhr **Vierjahreszeiten-Apéro «Frühling»**
im Quartiertreff

Abgesagt
wegen
Coronavirus

JUNI

SA 6.6.2020 10 Uhr **Führung «Bienen-Park» Schellenacker**
im Schellenacker

FR 19.6.2020 18 Uhr **Vierjahreszeiten-Apéro «Sommer»**
im Quartiertreff

AUGUST

SA 29.8.2020 16 Uhr **Kappi-Fest**
«Euse Kappi isch in Bewegig mit...!»
Schulareal Kappelerhof

OKTOBER

FR 16.10.2020 18 Uhr **Vierjahreszeiten-Apéro «Herbst»**
Fondue-Plausch unter freiem Himmel
KDJ-Hütte

DEZEMBER

FR 11.12.2020 18 Uhr **Vierjahreszeiten-Apéro «Winter»**
im Quartiertreff

SA 19.12.2020 8 Uhr **Weihnachtsbaumverkauf**
im Schulhaus

JANUAR

MI 6.1.2021 18.30 Uhr **Neujahrsapéro**
im Quartiertreff

FR 29.1.2021 19 Uhr **Generalversammlung**
im Schulhaus, Aula



Vakanzen im Vorstand

Kontakt: praesidium@euse-kappi.ch

Liebe Kappelerhöflerinnen und Kappelerhöfler

Unser Quartier ist bekannt für sein vielfältiges, reges Quartierleben. Der Quartierverein Kappelerhof unterstützt und fördert dieses Zusammenleben. Wir sind ein sehr gut eingespielter Vorstand und haben grosse Freude, uns für den Kappelerhof einzusetzen. Um unsere Ideen und Ziele zu realisieren sind wir auf Verstärkung angewiesen und suchen daher freiwillige Quartierbewohner*innen für unseren Vorstand.

Hast Du Lust, viele Menschen kennenzulernen, Dich für unser Quartier einzusetzen und dabei Deine eigenen Wünsche und Ideen einzubringen? Als Vorstandsmitglied kannst Du Dich aktiv in unser Quartier einbringen und im freundschaftlichen Teamumfeld das Quartierleben mitgestalten.

Folgende Vorstandsfunktionen sind zu besetzen:

Ressort Aktuar:

Jeder Verein muss auch einer geordneten Struktur unterliegen und dafür brauchen wir ein Organisationstalent als Aktuar*in im Vorstand. Du bist in dieser Funktion für die folgenden Aufgaben zuständig:

- Organisation der Vorstandssitzungen
- Protokollführung der Vorstandssitzungen/Generalversammlung
- Verantwortlich für die Aktenführung/-ablage des Vereinslebens
- Mithilfe an unseren Quartieranlässen

Ressort Kommunikation:

Das Ressort Kommunikation steht im Mittelpunkt dieses Geschehens und ist somit eine sehr wichtige Funktion, um mit der Quartierbevölkerung zu kommunizieren. Mit viel Kreativität und Freude an der Kommunikationstechnik sind folgende Punkte Deine Aufgaben:

- Redaktion und Publikation Quartierzeitung
- Betreuung der Online-Kanäle: Website, Facebook und Newsletter
- Verantwortlich für Drucksachen und Werbung für unsere Aktivitäten
- Mithilfe an unseren Quartieranlässen

Das Ressort Kommunikation ist besonders vielfältig. Wir sind offen für deine Vorschläge und Ideen. Ideal wäre es, wenn wir dieses Ressort auf mehrere Schultern verteilen könnten.

Ressort Veranstaltung:

In diesem Ressort werden die Anlässe geplant, organisiert und durchgeführt. Dabei werden wir von Helfern und Helferinnen unterstützt, die uns in der Realisierung des Jahresprogramms tatkräftig unter die Arme greifen. Wir möchten dieses Ressort, bisher von Mirko Bucefari alleine geführt, mit einer weiteren Person verstärken für:

- Planung und Organisation aller Aktivitäten
- Ansprechperson für Lieferanten und Behörden
- Betreuung Festbankgarnituren
- Verantwortliche/r an unseren Quartieranlässen

Es ist uns als Vorstand sehr wichtig zu betonen, dass wir alle als Team zusammenarbeiten, und nicht jede*r Ressort-Leiter*in «alleine» ist. Die Verantwortlichkeit ist so zu verstehen, dass sich jemand darum kümmert und sich der Sache annimmt. In der Umsetzung jedoch stehen der Vorstand und mehrere Helfende zur Verfügung.

Für weitere Informationen steht Dir unser Präsident **Maurizio Savastano** gerne zur Verfügung.
praesidium@euse-kappi.ch / 079 631 01 15

**Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme.
Zögere bitte nicht, uns vorerst auch nur für eine
Erstinformation zu kontaktieren!**



Bauprojekte im Quartier

Maurizio Savastano, Kurzinfos
Bilder: AZ-Archiv

Gelände «La Capella» – Bauprojekt «Kappelerhof»

Die vorgehängte Fassade wurde demontiert, dahinter ist der belastete Putz. Die Schadstoffsanierung ist für den Zeitraum ab ca. Mitte März bis Mitte Mai geplant. Danach wird das Gebäude abgebrochen. Ab August wird der Baugrubenaushub ausgeführt, danach (ca. Mitte Oktober) starten die Rohbauarbeiten. Sobald die Arbeiten vergeben sind, können die definitiven Termine kommuniziert werden.

Weitere Informationen auf: www.gross-ag.ch
(aktuell noch keine Dokumentation vorhanden, aber fortlaufend nachschauen lohnt sich).



Gelände «Denner» – Bauprojekt Ifang / Denner

Das Baugesuch für die Baufelder A und B (B.1 & B.2) wurde am 10.02.2020 bei der Stadt Baden eingereicht. Ohne Verzögerung kann die Baubewilligung Anfangs Sommer dieses Jahrs erwartet werden. Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Lägern, kurz Lägern Wohnen, wird an ihrer Generalversammlung am 24.04.2020 über ihren Teil des Projekts (Haus B.2) entscheiden. Sofern die Corona-Pandemie dies überhaupt zulässt. Im März wird die Genossenschaft das Baugesuch für die Baufelder C.1 und C.2 einreichen. Der Baustart für das Bau Feld A und B ist nach derzeitigem Stand im Herbst 2020 geplant, mit dem Bezug der Liegenschaft rechnet man im Sommer 2022.

Weiterhin wird seitens Bauherrschaft versucht, einen Lebensmittelladen als Mieter zu gewinnen. Seit Beginn des Projekts steht man in engem Kontakt mit einem Grossverteiler. Dessen Anforderungen wurden in die Planung frühzeitig integriert. Ein Vertragsentwurf für den Mietvertrag liegt ebenfalls bereits vor. Dieser kann aber erst nach der Bewilligung des Projekts definitiv unterzeichnet werden.

Weitere Informationen auf: www.gross-ag.ch



Foto: AZ-Archiv / Alex Spichale





Gelände «Brisgi Teilquartier» – Bauprojekt «Wohnbaustiftung Baden – Brisgi»

Der Gestaltungsplan «SNP Brisgi» befindet sich zurzeit in Überarbeitung und wird voraussichtlich ca. Ende April, sofern inhaltlich keine grösseren Veränderungen vorliegen, dem Kanton in der definitiven Fassung zur Genehmigung eingereicht und gleichzeitig publiziert. Grundsätzlich sind der Planungsprozess und das Verfahren weit vorangeschritten und nähern sich dem Ende.

Sofern der Regierungsrat den Gestaltungsplan genehmigt, bedarf es aber im Nachgang noch einer Baubewilligung, für welche die Wohnbaustiftung als Projektverfasserin ein Baubewilligungsverfahren durchlaufen muss. Innerhalb des Baubewilligungsverfahrens müssen die geplanten Gebäude profiliert und publiziert werden.

Weitere Informationen auf:
www.wohnbaustiftung-baden.ch



Foto: Badener Tagblatt / Sandra Ardizzone



Tipps der Fachstelle Elternmitwirkung

für die gemeinsame Zeit und das Lernen zu Hause

- Gewohnte Tagesstruktur einhalten
- Klare Lern- und Freizeiten planen
- Rückzugsmöglichkeiten für alle ermöglichen, um Konflikte zu reduzieren
- Klar festgelegte Stunden, in denen sich jede/r alleine beschäftigt
- Körperliche Betätigung ermöglichen
- Bildschirmzeiten begrenzen

Weitere Informationen finden Sie auf
www.elternmitwirkung.ch/lernenbegleiten.html

Ausserdem auf der Seite der Elternmitwirkung:

Umfangreiche Informationen und Linksammlung zum Lernen zu Hause, Sprechen über Corona dem Alter der Kinder entsprechend, Bewegungsideen und vieles mehr.

Telefonnummern für Eltern und Kinder
Schulsozialarbeiterin Baden, Kappelerhof
Franziska Steinmann 079 269 76 13
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Elternnotruf 0848 35 45 55
Nottelefon für Kinder/Jugendliche 147



Erik, 4 Jahre
Füttert gerne Schafe auf der Baldegg.

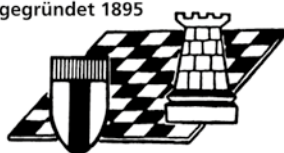


Ben, 3 Jahre
Beim Regenbogenzeichnen -
für die Aktion
„Kinder gegen Corona“.



Alexandre, 8 Jahre
Beschäftigt sich gerne mit den
Römern und zeichnet diese.

Schachgesellschaft Baden
gegründet 1895



Permanente "Schachspielausbildung für "Schüler + Jugendliche":

Wo: "Jugendschachzentrum der Schachgesellschaft Baden",
c/o Fam. K. Wilhelm, am Buchenweg 7, Kappelerhof, Tel.: 056 222 63 69
Wann: Jeden Dienstag, 18.30 - 20.00 h (ausser "Schulferienzeit")

Spiel- & Turnierbetrieb für Erwachsene:

Jeden Donnerstagabend (ausser "Sommerferienzeit") von 19.45 - 24.00 h
im "Alterszentrum Kehl" (Saal), Baden. **(Auch dazu freundliche Einladung!)**



Rebecca, 11 Jahre

Mir gefällt, dass ich oft Unihockey trainieren kann.
Am meisten vermisse ich das Schwimmtraining, das Unihockeytraining und meine Freundinnen.



Emil, 8 Jahre

Hat endlich Zeit sein Lego zu sortieren.



Elias, 9 Jahre

Mir gefällt, dass ich jetzt viel Zeit habe, Tischtennis zu trainieren.
Am meisten vermisse ich das Fussballtraining und den Skaterplatz.



Theatergruppe Thekalaila

Unser bis kurz vor der Premiere einstudiertes Theaterstück **«Sterb schneller Liebbling»** ist leider dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Schweren Herzens haben wir unsere **Aufführungen auf den Herbst verschoben.**

Leider können wir noch keine definitiven Daten angeben, da diese noch von der Stadt Baden bewilligt werden müssen.

Wir hoffen, dass wir am 11./12. Sept., 18./19. Sept. und 25. Sept. unsere einstudierte Krimi-Komödie dem Publikum zeigen dürfen.

Romy Bachmann



Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch



Schulhaus Kappelerhof in Corona-Zeiten

Wenn dieser Artikel erscheint, wird vieles anders sein, als zu dem Zeitpunkt (Ende März) als ich ihn geschrieben habe. Die Hoffnung ist zwar da, dass beim Erscheinen der Kappi-Zeitung alles normal ist, dass der Schulbetrieb wieder läuft und rund 220 Kinder bei uns den Unterricht besuchen. Aber Stand heute glaubt niemand so wirklich daran.

Unvergessen bleibt folgender Moment:

Wir hatten im Schulhaus schon intensive «Corona-Wochen» erlebt: Händewaschen üben, neue Begrüssungsrituale einführen, die wachsende Unsicherheit, wie mit dem Corona-Virus in einem Schulhaus/ in den Kindergärten umgegangen werden soll, wo viele Kinder und Lehrpersonen sich täglich auf engem Raum begegnen. Die Projektwoche zum Thema «Lesen» sollte wie geplant am Montag, 16. März starten, man hatte das Programm an die vom BAG gemachten Vorgaben angepasst.

Und dann kam der Freitagnachmittag, 13. März 2020: Ich kam um 17 Uhr aus einem Elterngespräch im alten Schulhaus und betrat den Schulhausplatz. Ungewöhnlich viele Kinder waren um diese Zeit noch dort. Eines rief mir zu «Wir haben frei! Keine Schule mehr!» und ich dachte: «Logisch, ist ja Wochenende!», da kam schon das nächste: «Wir haben Ferien!» und dann sah ich zwei von unseren Lehrpersonen, die mich ernst anschauten und mich darüber informierten, dass der Bundesrat die Schliessung aller Schulen beschlossen hatte. Mit so drastischen Massnahmen hatte ich (noch) nicht gerechnet. **Der Lockdown war da.**

Seit jenem Moment sind gut zwei Wochen vergangen – die Schule ist zwar zu, aber es wird intensiv gearbeitet. Über das Wochenende vom 14./15. März musste eine Betreuung für Kinder aufgegleist werden, deren Eltern ausser Haus arbeiten und die Kinder nicht selber betreuen können. Dies funktionierte nur, weil wir seit einiger Zeit **KLAPP** im Schulhaus Kappelerhof haben. KLAPP ist eine **App**, die Eltern auf internetfähige Geräte runterladen können. Seit Februar machen alle Lehrpersonen bei KLAPP mit und in der Zwischenzeit ist die Abdeckung bei den Eltern 100%. Dank dieser App können wir sehr schnell Eltern informieren und ihnen Dokumente oder Links zustellen.

Auch dank der grossen Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden gelang es, am Montag das benötigte Kontingent an Betreuungspersonen zur Verfügung zu haben. Hatte der Aargauer Regierungsrat am Freitag, 13. März noch von «Ferien» gesprochen, wurde kurz darauf die Weisung erteilt, dass die Lehrpersonen bis zu den Frühlingsferien Aufgaben zur Verfügung stellen sollten. In dieser «**Phase 2**» sollten die Aufgaben eher einen repetierenden Charakter oder gar nichts mit dem Unterrichtsstoff zu tun haben. Die Lehrpersonen im Kappi arbeiteten in Gruppen und trugen Ideen zusammen, welche sie den Familien per KLAPP zuschickten. Auch die Schulsozialarbeiterinnen der Volksschule Baden arbeiteten in dieser Zeit intensiv zusammen und erarbeiteten ein Papier, welches ebenfalls per KLAPP an die Familien geschickt werden konnte.

Aktuell sind wir daran, die «**Phase 3**» für nach den Frühlingsferien vorzubereiten. Dann sollen sich die Aufgaben wieder am Lehrplan und an den Lernzielen orientieren. Die Eckpfeiler für diese Phase 3 wurden von den Schulleiter/-innen der Stadt Baden erarbeitet, um eine gewisse Gleichheit über alle Badener Schulen zu gewährleisten. Neben den Aufgaben sollen die Lehrpersonen auch in einem regelmässigen Kontakt zu den Kindern stehen und während bestimmter





Zeiten für Eltern erreichbar sein. Damit auch die Lehrpersonen möglichst oft zuhause arbeiten, finden ab kommenden Montag Videokonferenzen statt. Die gewohnten Sitzungen im Team oder in Untergruppen sind bis auf Weiteres zu vermeiden. In dieser Phase 3 werden die Lehrpersonen unterstützt von den «PICTS». Die «PICTS» sind Lehrpersonen, die eine Weiterbildung gemacht haben zum Thema «Pädagogischer ICT-Support».



In der Phase 3 ist es wichtig, dass die Schüler/-innen zuhause über PCs, Tablets oder iPads verfügen, damit sie Aufgaben auch online machen können. Aus diesem Grund wurde bei den Eltern eine Umfrage gemacht und abgefragt, wie sie ICT-mässig ausgerüstet sind. Die allermeisten Kinder haben zuhause einen PC oder ein Notebook zur Verfügung, aber viele Familien besitzen keinen Drucker. Diejenigen Kinder, die kein Gerät zuhause benutzen können, haben diese Woche eines von der Schule zur Verfügung gestellt bekommen, damit auch sie die Arbeitsaufträge nach den Frühlingsferien bewältigen können.

Sie sehen, an der Schule herrschen keine Ferien: Wir sind alle beschäftigt mit der Organisation der Betreuung und der Vorbereitung der Phase 3. Daneben müssen wir uns innerhalb kürzester Zeit technologisch aufrüsten und mit Tools umgehen, die wir bisher nicht kannten oder nur wenig genutzt haben. Auch ändern sich die Formen und Möglichkeiten der kollegialen Zusammenarbeit und die Art, wie ein Schulhaus geleitet werden kann. Das sind grosse Herausforderungen für das ganze Kappi-Team. Aber alle Mitarbeitenden zeigen ein enormes Engagement. Auch diejenigen, die zu Risikogruppen gehören, arbeiten von zuhause aus mit und beteiligen sich an den allgemeinen Aufgaben.

Es läuft nicht alles reibungslos:

Manchmal brechen die Server zusammen, wenn alle Schulleitungen gleichzeitig informieren wollen, manchmal funktioniert ein Link nicht, nicht alle getroffenen Massnahmen stossen auf Verständnis, Eltern sind nicht erreichbar – aber im Grossen und Ganzen sind wir auf Kurs.

Persönlich würde ich mir im Ganzen etwas mehr Gelassenheit und Verständnis wünschen:

Natürlich ist es wichtig, dass die Kinder auch in diesen Tagen beschult werden. Aber in Anbetracht dessen, was viele von ihnen in diesen Tagen, Wochen und vielleicht Monaten erleben, sind Rechnen im 100er-Raum, unregelmässige Englischverben, Satzglieder oder die Flüsse des Aargaus nicht von zentraler Wichtigkeit. Für viele unserer Kappi-Kinder ist die Schule (und natürlich der Kindergarten) ein zentraler Ort: Sie erleben hier sozialen Austausch mit anderen Kindern und Lehrpersonen, Struktur, Förderung. Das alles ist am Freitagnachmittag, 13. März 2020 weggebrochen. Wir denken an diese Kinder und ihre Eltern und fragen uns, wie es ihnen wohl geht.

Ich wünsche allen Familien im Kappelerhof aber auch allen Mitarbeitenden im Schulhaus viel Kraft, Zuversicht und Gesundheit und hoffe, dass sich unser leeres Schulhaus bald wieder mit Leben füllt.

Mirjam Keller,

Schulleiterin Kappelerhof





Kulinarischer Hochgenuss Einzigartiges Erlebnis

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an.
Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtessen.

~~~~~ Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter [www.zurbrugg.ch/events.php](http://www.zurbrugg.ch/events.php) ersichtlich. ~~~~~



Reservierung: Telefon 056 222 72 03 ■ Genügend Parkplätze vorhanden  
Gasthaus zur Brugg ■ Bruggerstrasse 103 ■ 5400 Baden  
[info@zurbrugg.ch](mailto:info@zurbrugg.ch) ■ [www.zurbrugg.ch](http://www.zurbrugg.ch)

**KMP**  
PLANT UND BAUT.

Architektur

Umbau & Sanierung

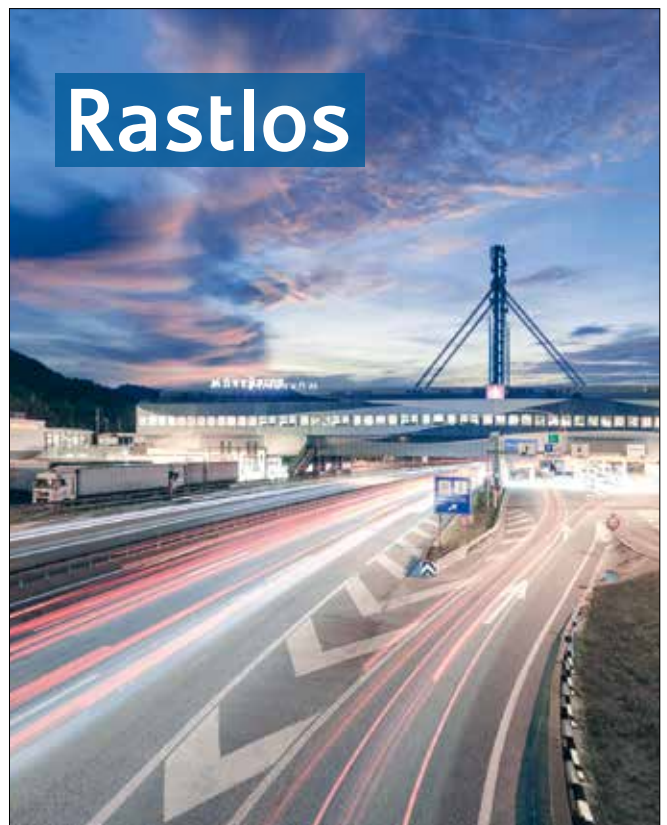
Generalunternehmung

Bauland & Immobilien

**KMP**

KMP Architektur AG 5430 Wettingen [www.kmpag.ch](http://www.kmpag.ch)

**Rastlos**



#WeLoveAargau  
Lokal. Digital. [nab.ch](http://nab.ch)

**NEUE AARGAUER BANK**



## Versetzung Badenersteine Brisgistrasse

### Bald beginnen auch die Bauarbeiten im Bereich Brisgi.

Im Zeitraum zwischen 2020 und 2024 werden verschieden Baustellen mit verschiedenen Bauherrschaften (Stadt Baden, Regionalwerke, Wohnbaustiftung) im Gange sein.

Generell entscheidet die Stadtpolizei, in Absprache mit der jeweiligen Bauherrschaft, was mit der Verkehrsführung und Signalisation passiert. Solche Entscheide werden meistens 1-2 Monate vor dem jeweiligen Baubeginn getroffen und die Anwohner werden mittels Bauinfo

darüber informiert, falls eine erhebliche und temporäre Änderung bevorsteht.

### Zeitlicher Ablauf

- **2020 Frühling:** Baubeginn und Vollendung Umlegung Kanalisation
- **2021 Sommer:** Baubeginn Überbauung Brisgiareal
- **2023 Herbst:** Bauvollendung Brisgiareal
- **2024 Sommer:** Baubeginn Strassensanierung, allenfalls inkl. Werkleitungssanierung (Gas/Wasser)

- **2024 Herbst:** Bauvollendung Strassensanierung, allenfalls inkl. Werkleitungssanierung (Gas/Wasser)

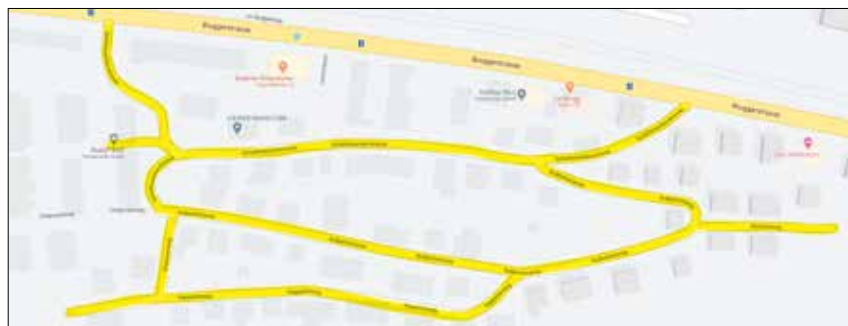
Die Strasse wird natürlich erst nach der Überbauung Brisgi realisiert. Dies, um Schäden und unnötige Belastungen (infolge Grossbaustelle Überbauung Brisgi) in einer neuen Strasse zu vermeiden.

## Tempo-30-Zonen

### Mögliche Tempo-30-Zone im Bereich Schellenackerstrasse-Kräbelstrasse Buchenweg, Kappelerweg und Klausnerweg

Die Verkehrsgruppe klärt zurzeit ab, ob für das unten markierte Gebiet eine Tempo-30-Zone gewünscht wird.

Sofern es genügend Anwohner gibt, welche auf diesen Strassen eine Tempolimit-Reduktion von 50 km/h auf 30 km/h wollen, werden wir einen Antrag an die Stadt Baden stellen.



## Neue Parkfelder

### Provisorische Markierung von Parkplätzen im Ifang und auf dem Eulenweg

Die Stadtpolizei hat am 16. und 17. März im Ifang und auf dem Eulenweg mögliche Parkfelder mit Winkel-Symbolen aufgesprüht.

Falls die Eigentümerinnen bzw. Eigentümer mit dem Standort eines möglichen Parkfeldes nicht einverstanden sind, können sie die Einwände direkt der Stadtpolizei oder Joe Bachmann von der Verkehrsgruppe melden.



# Kinder- und Jugendanimation im Quartier Kappelerhof

Alena Dold, Fachstelle Kinder- und Jugendanimation

## Rückblick 2020

Im Januar und Februar lief das Programm der Kinder- und Jugendanimation noch normal ab. **Im Januar fand im Quartierraum ein Game-Nachmittag statt.** Insgesamt 29 1.-3. Klässler\*innen hatten von 14 bis 16 Uhr im Quartierraum ihren Spass, tobten sich bei «Just Dance» aus und stellten ihr Wissen in Rätselspielen auf die Probe. Ab 16 Uhr war der Quartierraum für 4.-6. Klässler\*innen geöffnet. Die 18 Jugendlichen nutzten die Zeit vor allem zur gegenseitigen Unterhaltung. Thematisiert wurden am Nachmittag Games wie zum Beispiel «Call of Duty» und gemeinsam mit den Jugendlichen haben Alena und Kati über Risiken von Kriegsspielen diskutiert.



**Die Fasnachtsparty im Februar** war das Highlight des Monats. Insgesamt 55 Kinder und Jugendliche verbrachten den Mittwochnachmittag im Quartierraum, verkleideten und unterhielten sich, tanzten und spielten miteinander. Im Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen wurde das Verständnis für die Tradition der Fasnacht gefördert und Kindern mit anderen kulturellen Hintergründen nähergebracht.



Basierend auf den Bedürfnissen der Mittelstufenschülerinnen fand im **März der erste Mädchentreff** im Quartierraum statt. Der Mädchentreff bietet allen Mittelstufenschülerinnen aus dem Quartier die Möglichkeit unter sich zu sein und sich über mädchen-spezifische Themen auszutauschen.

Kati, Anita und Alena erlebten den Nachmittag als sehr abwechslungsreich mit vielen interessanten Gesprächen. Die 19 Mädchen unterhielten sich untereinander, machten sich gegenseitig Henna Tattoos, buken eine Pizza und eröffneten einen Whatsapp Gruppenchat. Über den Chat informiert Alena die Mädchen nun laufend über aktuelle Angebote der Kinder- und Jugendanimation. Er wird aber auch als Austauschplattform für die nächsten Mädchentreffs genutzt.



## Kinder- und Jugendanimation während der Corona-Krise

Die Corona-Krise wirkt sich auch auf die Angebote der Kinder- und Jugendanimation aus. Seit Mitte März finden im Quartier Kappelerhof keine Angebote statt (zum Beispiel Mittelstufentreff, Schoggigiessen, Eierfärben). Für uns alle, vor allem für Kinder, Jugendliche und deren Eltern, ist die Corona-Krise eine riesige Herausforderung. Die Kinder- und Jugendanimation möchte in dieser Zeit Unterstützung leisten und helfen den Alltag etwas abwechslungsreicher zu gestalten. Aus diesem Grund führte die Kinder- und Jugendanimation im März den Schokogieß-Verleih ein. Er ermöglichte den Bewohner\*innen von Baden und der Region zu Hause eigene Schokohasen zu gießen. Das Material wurde von der Kinder- und Jugendanimation BAG konform bis vor die Haustüre geliefert und zwei Tage später wieder abgeholt.

Ausserdem führt die Kinder- und Jugendanimation in dieser schwierigen Zeit Aktionen durch, die keine direkten sozialen Kontakte erfordern. So werden zum Beispiel die Social Media Kanäle der Kinder- und Jugendanimation von Montag bis Freitag mit kreativen Ideen und Anregungen bespielt.

Jeweils mittwochs von 14 bis 16 Uhr findet das Treffangebot für das Quartier Kappelerhof online statt.



**Haben Sie Ideen, wie das Quartierleben während der Corona-Krise abwechslungsreicher gestaltet werden könnte, dann freuen wir uns über Ihre Nachrichten.**

Im Sinne des Zusammenhalts auch in schwierigen Zeiten wünscht die Quartierarbeit der Quartierbevölkerung im Kappelerhof viel Kraft, Geduld und vor allem Gesundheit.

**Instagram:** [disquartier](#)

**Facebook:** [Soziokultur Baden](#)

**TikTok:** [@disquartier](#)

**WhatsApp:** [079 484 56 97](tel:0794845697)



*Wir haben jemanden,  
dem wir vertrauen.*

*Wir haben unseren  
Gesundheits-Coach.*

**toppharm**  
Damian Apotheken & Drogerie  
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Nussbaumen, Schulstrasse 3, Telefon 056 296 10 41  
Ehrendingen, Dorfstrasse 17, Telefon 056 203 40 11  
Fislisbach, Badenerstrasse 5c, Telefon 056 483 40 81

**Ihr Vorsorgepartner.**



**DIENTSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGEINRICHTUNGEN**

**Täfernstrasse 31,  
5400 Baden-Dättwil**

**Tel. 056 483 25 55  
[www.divor.ch](http://www.divor.ch)**



# Bericht FC Kappelerhof

*Prend Markaj, Präsident FC Kappelerhof*

Liebe Leserin, Lieber Leser

**Der Verein FC Kappelerhof appelliert an alle im Quartier, die Vorschriften des Bundesrates zu befolgen. Es ist wichtig, dass wir zu Hause bleiben, damit die aktuelle Situation schnellstmöglich vorübergeht.**



## Fussball

Aus sportlicher Sicht sind wir mit den Leistungen unserer Mannschaften und deren Trainer sehr zufrieden. Die Trainer und die jeweiligen Spieler haben hervorragende Arbeit geleistet und vertreten den FC Kappelerhof mit Freude und Leidenschaft.

### **Ein kurzer Ausblick auf die Rückrunde 2019/2020:**

Vor dem Rückrundenstart hatten die 1. Mannschaft und die Senioren ein Trainingslager in der Türkei, wo wir unseren Teamgeist gefördert haben.

Für die Spieler und den Verein war es ein Erlebnis, welches wir bei Möglichkeit jedes Jahr wiederholen möchten. Wir haben Fotos vom Trainingslager auf die Webseite hochgeladen. Leider kommt es wegen der aktuellen Situation nicht zum Meisterschaftsbeginn. Die Meisterschaft und das Training wurden wegen dem Covid-19 bis auf weiteres eingestellt.

Sobald wir Neuigkeiten haben bezüglich der Pandemie und dem Fussball werden wir euch informieren.

## Team Cup

Unser Team Cup 2020 war ein voller Erfolg. Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Wir erlebten hervorragende Spiele, eine tolle Atmosphäre und eine unglaubliche Unterstützung der Eltern, der Spieler und Verantwortlichen. Wir haben nur positives Feedback erhalten. Die Organisation für den nächsten Team Cup beginnt, und wir sind froh über Verbesserungsvorschläge und Unterstützung.

Ein grosses Dankeschön geht an die Unternehmen im Quartier, die Kunden vom Metatop sind. Mit dem Kauf eines Sponsoring-Paketes unterstützen die Unternehmen unsere Juniorenabteilung. Wir sind sehr dankbar und hoffen weiterhin auf eure Unterstützung.



### **Wichtiger Termin: 14. bis 23. August 2020**

Dieses Jahr wird der FC Kappelerhof am Wettiger Fäscht teilnehmen. Wir haben die Möglichkeit erhalten, einen Stand am **Wettiger Fäscht** (975 Jahre Wettingen) zu haben und befinden uns aktuell in der Organisation.

Der Verein möchte die Anwohner des Quartiers einladen, uns am Stand zu besuchen und bei Möglichkeit zu unterstützen.

**Besten Dank und bleiben Sie gesund!**



# Dachverein Spielgruppen Baden

Lori Ventre, Spielgruppenleiterin

## Für Kleinkinder steht das Spiel im Zentrum ihres Lebens.

In der Spielgruppe lernen die Kinder sich und ihre Umwelt spielend kennen und machen dabei ständig neue Erfahrungen. Für alle Spielgruppenleiterinnen des Dachvereins Spielgruppen Baden ist es ein grosses Anliegen, integrativ zu arbeiten.



Die Spielgruppe erlaubt es, Kinder mit unterschiedlichen familiären, sozialen und kulturellen Hintergründen und verschiedenen persönlichen Voraussetzungen zu durchmischen.

Seit 2015 arbeiten alle fünf Standorte **Dättwil, Meierhof, Karussell (Innenstadt), Mäderstrasse (Martinsberg) und Kappelerhof** nach dem speziell für Spielgruppen entwickelten Sprachförderkonzept «Spielgruppe Sprache+».

Für fremdsprachige Kinder bedeutet dies eine gezielte, im Spielgruppenalltag integrierte Förderung. Das ist ein bemerkenswerter Mehrwert für die Spiel-

gruppen des Dachvereins Baden, denn sie spielen eine wichtige Rolle bei der familienergänzenden, frühen Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund. Durch diese frühzeitige und gezielte Unterstützung wird allen Kindern der Einstieg in den Kindergarten erleichtert.

Zurzeit werden insgesamt 95 Kinder im Alter von 2½ Jahren bis zu ihrem Kindertageeintritt betreut. Der Dachverein Spielgruppen Baden hat seit 15 Jahren eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Baden.

Nähere Informationen unter [www.spielgruppenbaden.ch](http://www.spielgruppenbaden.ch).



## Im November 2019 fand die 15. Generalversammlung des Dachvereins Spielgruppen Baden statt.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge eröffnete die Präsidentin Carine Rohrbach ihre letzte Generalversammlung. Sie tritt nach fünf Amtsjahren als Vorsitzende des Vorstandes zurück und schlägt Ivan Milicevic als neuen Präsidenten vor. Erstmals wird ein Mann den Verein führen, er wurde mit einem herzlichen Applaus ins neue Amt gewählt. Der Vorstand und das gesamte Spielgruppenteam dankt Carine Rohrbach für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Einigen Jubilarinnen konnten wir gratulieren, unter anderem zwei Pionierinnen der ersten Stunde des Dachvereins, Madeleine Meier und Lori Ventre, sie feierten ihr 15-jähriges Jubiläum.



# Kapellenchor singt unter der Dusche

Corona hat natürlich auch vor dem Kapellenchor nicht Halt gemacht. Wir haben alles gegeben in diesen letzten Proben vor dem Lockdown, die Sopransängerinnen haben in den allerhöchsten Tönen gejubelt, oder es zumindest versucht.

## Was nun?

Unter der Dusche singen scheint eine gute Alternative zu sein, vor allem für die hohen Töne, da erschrecken sich höchstens die Familie oder die Nachbarn. Oder die Katzen draussen, welche viel-

Natürlich hatte unsere findige Dirigentin Johanna schnell eine bessere Lösung parat. Sie deckt uns über WhatsApp mit kleinen Musikdateien ein, damit wir selber üben können. Eigenhändig hat sie mit ihrem Mann allen Sängerinnen die Musiknoten nach Hause gebracht, wie nett! Dabei ergaben sich über den Gartenzaun auch kleine, gute Gespräche, welche ein bisschen über die unfreiwillige Isolation hinwegtrösten. Schliesslich ist der Kapellenchor auch ein Ort für Austausch und Gemeinschaft.



Teilweise schien mir der Gesichtsausdruck der Altistinnen – diese sind eher für die tieferen Töne verantwortlich – etwas gequält. Aber eben, alle Jubelversuche haben nichts genutzt, auch der Kapellenchor muss in die Isolation.

leicht denken, einem Artgenossen sei etwas Schlimmes widerfahren. Aber die Katzen sollen mal ganz schön zufrieden bleiben, schliesslich dürfen die ungehindert das Haus verlassen und sich mit wem auch immer treffen, zum Singen, oder so.

Wie alle anderen machen auch wir das Beste aus dieser Situation, üben mit WhatsApp und YouTube, lächeln uns aus der Distanz freundlich zu, und singen unter der Dusche.

Anita Bucefari,  
Präsidentin Kapellenchor Mariawil

**Malermeister  
Wilhelm GmbH**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!**

Markus Wilhelm

Buchenweg 5, 5400 Baden

Telefon 056 222 74 24

[www.malermeisterwilhelm.ch](http://www.malermeisterwilhelm.ch)

www.baeckerei-frei.ch



**Ihre regionale  
Bäckerei**

für sie kreiert.

**DIENST  
LEISTUNG  
ENERGIE**



**Kompetente Partnerin im Anlagebau**  
Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,  
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden  
Telefon 056 200 22 22, [www.regionalwerke.ch/efs](http://www.regionalwerke.ch/efs)



**Regionalwerke  
Baden**

**Ihr Handwerker für die  
speziellen Malerarbeiten**

- Innere Malerarbeiten
- Naturofloor Boden- und Wandbeläge
- Malerarbeiten an Gebäudefassaden
- Spann- und Akustikdecken

**www.bonassoag.ch**

**bonasso ag**  
**MALER**

**Bonasso AG**  
Hinterbächlistrasse 1  
5452 Oberrohrdorf  
T 056 470 73 61  
F 056 470 73 62  
[www.bonassoag.ch](http://www.bonassoag.ch)



# K-TREFF Baden

Solidarität in schwierigen Zeiten

**Normalerweise rückt man in schwierigen Zeiten näher zusammen – nicht aber unter diesen ausserordentlichen Umständen.**

Das betrifft auch die Angebote des Vereins K-TREFF Baden: Die zahlreichen Angebote rund um Integration, Lernen und Begegnung können nicht mehr in gewohnter Form stattfinden. Das heisst, kein Präsenz-Unterricht Deutsch, kein Begegnungscafé und gemeinsames Abendessen, kein gemeinsames Fussballtraining. Doch vor allem für die Geflüchteten und MigrantInnen sind die Beziehungen und Begegnungen rund um den Verein K-TREFF Baden sehr wichtig.

**Darum hat der Verein schnell auf die veränderte Situation reagiert und sein Angebot gemäss den Bestimmungen des Bundes neu aufgestellt:**

- **In der offenen Facebook-Gruppe «Netzwerk Deutsch lernen»** können sich Geflüchtete und MigrantInnen mit freiwillig Helfenden zusammenschliessen, um mittels Video-Chat gemeinsam Deutsch zu lernen. Ausserdem dient die Gruppe dem Austausch vieler Tipps zu spannenden Themen und Lerninhalten. Sie sind herzlich eingeladen da beizutreten und mitzumachen.
- **Eine Corona-Info-Hotline wurde eingerichtet:** Vor allem für Menschen die nur wenig Deutsch verstehen, ist die gegenwärtige Situation sehr verunsichernd. Dem wollen wir mit muttersprachlichen

Gesprächsangeboten entgegenwirken. Aktuell finden Informationsgespräche in Tigrinya, Farsi, Arabisch, Kurdisch, Türkisch und Deutsch statt. Die entsprechende Telefonnummer finden Sie auf unserer Homepage [www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch). Weitere Sprachen sind in der Planung.

- **Etwas zurückgeben:** Ergänzend zum Angebot von Stadt Baden möchten die Geflüchteten und MigrantInnen aus dem Umfeld des K-TREFF Baden sich in der Nachbarschaftshilfe engagieren. Oft selbst Empfänger von zahlreichen Hilfsangeboten von Menschen aus der Bevölkerung, möchten die MigrantInnen so etwas zurückgeben und Danke sagen. Sofern Sie Hilfe bei ihren täglichen **Einkäufen, Entsorgung, usw.** brauchen, melden Sie sich beim **Koordinator Battal Kalan, 076 421 91 29**.

**Der Verein K-TREFF Baden möchte sich bei allen UnterstützerInnen bedanken.**

[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)  
[verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)

## Spendenkonto

Um unsere Deutschkurse (Bücher/Unterlagen/Schulmaterial) zu finanzieren, sind wir um jeden Franken froh!

**Verein K-TREFF Baden, 5400 Baden**

**Raiffeisenbank Baden-Lägern**

**Vereinskonto: 50-2572-8**

**IBAN: CH21 8074 0000 0083 8198 6**





Freitag, 17. Januar

## Feuer und Flamme für unsere Quartierkirche

**Was wäre eine Pfarrei ohne Helferinnen und Helfer? Durch ihr vielseitiges Wirken machen sie das Pfarreileben farbiger und lebendiger. Als Dank laden wir jedes Jahr alle Freiwilligen und Mitarbeiter zu einem feinen Essen ein.**

Dieses Jahr stand das Dankeschön-Essen unter dem Motto «Feuer und Flamme für unsere Quartierkirche.»

Mit Glühwein und feinen Häppchen direkt bei der Feuerschale auf dem Schulhausplatz, so wurde die Gästeschar vom Pfarreirat willkommen geheissen.

Anschliessend ging es zum gemütlichen Beisammensein in die Aula, wo feine Leckereien wie Salate,

Rindergulasch, Spätzle, Rotkraut, Gemüse, Apfelstrudel mit Vanillesauce und Fruchtsalat auf uns warteten.

Höhepunkt des Abends war die einmalige Licht- und Feuershow von Thomas Reich. Für alle ein unvergesslicher Unterhaltungsmoment, der in bester Erinnerung bleibt.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben.

Lori Ventre, Pfarreirat



Getränkesservice Aellig AG

056 406 10 10

[www.getraenkeservice-aellig.ch](http://www.getraenkeservice-aellig.ch)  
[getraenkeservice@bluewin.ch](mailto:getraenkeservice@bluewin.ch)

Lager: Ringstrasse 9, 5432 Neuenhof

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager

**giuliani**  
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70

[www.giuliani.ch](http://www.giuliani.ch)

## Corona ABC

Abschattung  
Besondere Umstände  
Corona  
Distanz  
Einsamkeit  
Für die Allgemeinheit  
Gesundheit  
Hygiene  
Infektion  
Joggen  
Kochen  
Laufen  
Medien

Nur Familie  
Online-schule  
Problematisch  
Quarantäne  
Ruhe  
Spazieren  
Teams  
Umwelt schonen  
Videokonferenzen  
WhatsApp  
X II. Tag seit Schulschliessung  
Yoga  
Zuhause

## CORONA - ABC

BY MARCO

A: Atemschuttmasken  
B: Betreten helfen!  
C: Chaos  
D: Die richtige Lebenshaltung  
E: Einander besuchen  
F: Familie  
G: Gesetze einhalten  
H: Happy bleiben!  
I: Isolation  
J: Jetzt handeln!  
K: Komplexe Aufgaben  
L: Leben retten!  
M: Microsoft Teams  
N: Notlage  
O: Optimistisch bleiben!  
P: Pläne beseitigen!  
Q: Quarantäne  
R: Reisen vermeiden!  
S: Schützungsformen  
T: Traubensuppe werden geist  
U: Umgang mit Fremden  
V: Vorsichtsworte einhalten!  
W: Wechsel auf Internet nicht!  
X: Yes, we can!  
Z: Zusammen können wir das überleben!

A: Ausserordentliche Lage  
B: Beatmungsgerät  
C: COVID-19  
D: Distanz  
E:  
F: Fieber  
G: Gesundheit  
H: heilen  
I: Intensiv Station  
J: jammern  
K: Krank  
L: Lunge  
M: Mundschutz  
N: Notstand  
O: Office 365  
P: Pandemie  
Q: Quarantäne  
R: Ruhe  
S: Solidarität  
T: Trauer  
U: umständlich  
V: Virus  
W: WHO  
X:  
Y:  
Z: Zuhause

A: aussergewöhnlich/ alleine/ Arbeiten  
B: Beängstigt  
C: COVID 19  
D: Distanz  
E: einfallreich  
F: Fernunterricht  
G: Gesund  
H: hilflos  
I: irritierend  
J: Joggen  
K: kommunizieren  
L: lachen  
M: Musik  
N: Neue Lage  
O: Opfer  
P: Prioritäten  
Q: Quarantäne  
R: Ruhe  
S: Solidarität  
T: Trauern  
U: Umweltfreundlich  
V: verrückt/ Velo  
W: Wandel  
X: Unklarheiten :)  
Y:  
Z: Zeit

Corona ABCs mit Gedanken von Jugendlichen, die zu Hause sind.

Corona  
SEELSORGE / KIRCHE

## Corona - Schutzpatronin gegen Seuchen?

Es mag kurios klingen, aber die Schutzpatronin gegen Seuchengefahr ist gemäss Ökumenischem Heiligenlexikon die Heilige Corona. Zufall? Zufälle gibt es bekanntlich nicht.

So wie die Forschung noch rätselt, wann, wo und wie genau das Coronavirus über die Menschheit kam, so liegt auch die Lebensgeschichte der Heiligen Corona teilweise im Nebel der Geschichte.

Geboren wurde Corona, «die Ge-krönte», im Jahre 161 – vielleicht aber auch erst 287. Als Märtyrerin starb sie im Jahre 177, in anderen Quellen ist das Todesjahr auf 303 datiert.

Für uns Gläubige sind solche Ungenauigkeiten nicht so relevant. Viel wichtiger ist Coronas Einsatz für ihren christlichen Glauben, sogar unter Aufopferung des Lebens.

Ihre Leidensgeschichte klingt furchtbar: Als 16-Jährige musste sie zusehen, wie ihr Ehemann Victor seines Glaubens wegen umgebracht wurde. Sie selbst wurde gleichfalls zum Tode verurteilt und zwischen zwei Palmen festgebunden. Als diese auseinanderschnellten, riss

es ihren Körper in Stücke. Um 175 nach Christus soll das gewesen sein; als Ort der Hinrichtung wird Syrien oder Ägypten vermutet. Dargestellt wird Corona in der Regel mit Krone, oder eben mit Palmen.



Die katholische Kirche gedenkt der Heiligen Corona übrigens am 14. Mai – gemäss Prognosen sollte dann der Höhepunkt unserer Krise erreicht sein. Ein Grund mehr, am 14. Mai der Heiligen Corona als Fürsprecherin gegen Seuchengefahr zu gedenken, um uns mit ihr zusammen im Gebet an unseren barmherzigen Gott zu wenden – in Zeiten der Epidemie erst recht.

Cornelia Haller  
Pfarreiseelsorgerin Baden/Mariawil

## Fit zum Druck

Die Spezialitätendruckerei für Ihre aussergewöhnliche Kommunikation.



Häfliger Druck AG  
Zentralstrasse 90  
5430 Wettingen  
Switzerland  
Telefon +41 56 437 88 88  
Fax +41 56 437 88 99  
admin@haefligerdruck.ch

haefligerdruck.ch

KRÖMER GRUPPE

HÄFLIGER DRUCK



Mittwoch, 19. Februar

## Hüttenzauber

Mit ein bisschen Fasnacht, Käseschnitten, Fruchtsalat und Geschichten von Susy verbrachten wir auch dieses Jahr einen gemütlichen Nachmittag in der KdJ-Hütte.



Und plötzlich ist alles anders

## Die Schweiz steht still

**Wer hätte so etwas jemals gedacht!**

Vieles, was wir als selbstverständlich erachtet haben, fällt plötzlich weg: die ungezwungenen Plaudereien beim Einkaufen, auf der Strasse, die spontanen Begegnungen mit anderen Menschen... Begriffe wie Freiheit, Unabhängigkeit und auch Gesundheit erhalten eine ganz neue Dimension.

**Eine Pandemie, und das bei uns in der Schweiz, ungeheuerlich!**

Mein Alltag hat sich durch die Einschränkungen nicht wesentlich verändert. Ich arbeite seit zwanzig Jahren von zu Hause aus und tue das halt weiterhin. Trotzdem nehme ich die Veränderungen um mich herum sehr bewusst wahr. Die Welt ist ruhiger geworden. Vieles, was vor kurzem undenkbar gewesen wäre, ist nun plötzlich möglich.

Wertmassstäbe verschieben sich. Uns wird schmerzlich bewusst, wie fragil und angreifbar doch unsere Welt, unser Leben, ist. Ich denke oft an die vielen Menschen, die in Ländern leben, in denen Krieg herrscht, die auf der Flucht sind, Menschen ohne Versorgung und sanitäre Einrichtungen... – und dann bin ich einfach nur unglaublich dankbar dafür, dass ich zufällig in einem Land wie der Schweiz lebe, wo wir solidarisch miteinander umgehen, wo wir medizinisch und materiell gut versorgt sind, wo das politische System unsere persönliche Freiheit achtet und wo wir hoffen können, dass es eine Zukunft gibt.

Ursula Häni, Seniorenteam

**Die Anlässe des Seniorentreffs finden im Moment nicht statt. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation bis im Frühsommer entspannt und es möglich ist, im Juni unseren Tagesausflug in den Schwarzwald durchzuführen.**

SENIOREN  
TREFF  
Kappelerhof Baden



VSCI Carrosserie

Die Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Baumann Autogarage AG | Brisgistrasse 2 | CH-5400 Baden  
T 056 200 24 24 | F 056 200 24 21 | garage@baumannauto.ch | www.baumannauto.ch

**baumann**  
autogarage Ihre Garage mit Herz





*Das Virus bestimmt unseren Alltag*

## Langweilig ist mir bis jetzt noch nicht

**Ganz weit weg für uns in China taucht ein neues Virus auf und ich hoffe, dass es uns nicht erreicht.**

Doch bald ist auch bei uns die Rede vom neuen Virus und die Schlagzeilen aus China lassen einen nicht mehr los.

Erste Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Alles, was mit Nähe zusammenhängt, soll nicht mehr stattfinden. Ist es vielleicht ein Witz, ist es übertrieben? Man weiss es noch nicht so richtig.

Und nun bestimmt das Virus unseren Alltag. Die Schulen sind geschlossen, viele arbeiten zu Hause, man darf sich nicht mehr treffen, kann nicht mehr gemeinsam Essen gehen, nicht zum Feierabendbier, nicht shoppen...

Das ist ein komisches, beängstigendes Gefühl. Man wird vorsichtig,

hat auch Angst vor einer Ansteckung. Was, wenn es mich trifft, ein Familienmitglied, oder Freunde, Nachbarn?

***Doch es gibt auch sehr viel Positives.***

Viele Menschen schliessen sich in Gruppen zusammen und bieten Ihre Hilfe an, sei es zum Einkaufen, Gassi gehen oder einfach für ein Gespräch.

***Mein Alltag hat sich total verändert.***

Ich darf meinen Kunden nicht mehr Haare schneiden, mein kleiner Putzjob fällt im Moment auch weg, da die Chefin ihr Coiffeurgeschäft schliessen musste und jetzt selber putzt.

***Was mache ich nun mit meiner Zeit?***

Also mal wieder die Küche gründlich putzen, die Fenster reinigen, der Garten wartet und und und... Herrlich, mal ohne Stress alles erledigen zu können - zwischendurch

einen Spaziergang oder eine Kaffeepause einzulegen.

Viel Zeit verwende ich nun mit Kochen. Neue, tolle Rezepte ausprobieren, das macht richtig Spass, und das feine Essen kann man auch mehr geniessen, da wir ja nun Zeit haben.

Langweilig ist es mir bis jetzt noch nicht. Bekomme ich doch viele WhatsApp, SMS oder neu Videoanrufe. Ich versuche auch mit den Nachbarn, vor allem mit den älteren, in Kontakt zu bleiben und Hilfe anzubieten.

Es ist eine stille, entschleunigende, respektvolle Zeit. Doch ich freue mich schon auf den nächsten Seniorenanlass, euch alle wieder zu sehen, zu umarmen und uns von Angesicht zu Angesicht zu unterhalten.

Ich wünsche euch eine gute Zeit und hoffe, euch gesund und munter wieder zu sehen.

Romy Bachmann, Seniorenteam

### HUNDESALON TRENDY DOG

Weil es ihr Hund wert ist.

Bruggerstrasse 195, 5400 Baden  
[www.trendy-dog-hundepflege.ch](http://www.trendy-dog-hundepflege.ch)



Telefon: 078 724 87 50



## SEISPEIS GLERLER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL

TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

INFO@SPENGLERSEILER.CH



*Es gibt Berge, über die man hinüber muss,  
sonst geht der Weg nicht weiter.* Ludwig Thoma

*Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt  
werden, kann man Schönes bauen.* Johann Wolfgang von Goethe

*Wer aus seiner gewohnten Bahn geworfen wird,  
meint manchmal, dass alles verloren ist. Doch in  
Wirklichkeit fängt nur etwas Neues an.* Gisela Rieger

## Lockdown

**Wie's damit wohl steht, wenn Sie dieses Kappi-Heft in Händen halten? – mit dem Abriegeln, der sozialen Distanzierung, der Pandemie, der Gesundheit ...?**

***Zur Gesundheit gehören unabdingbar andere Menschen.***

In diesen Tagen merke ich besonders, welch Glück es ist, dass ich ihnen gleichsam automatisch begegne beim Essen, vor dem Fernseher, hinter der Zeitung...

Wir sind drei Personen: mein Vater Walter (90), meine Partnerin Margrit (60) und ich (64).

Für mich beginnt der Tag meist sportlich, mit einer grösseren Runde auf dem Fahrrad.

Dann sitzen wir beim Brunch zusammen in der Stube.

Vater hat den Briefkasten geleert.

Wir schauen die Post an, lesen die Zeitung, schauen in die sozialen Medien; das Telefon klingelt, eine SMS, WhatsApp-Nachricht, Mail will gesehen, vielleicht beantwortet werden; die Sudokus löse ich immer leichter, die Kreuzworträtsel überlasse ich Margrit.

Manchmal macht sie mit mir ein paar Gymnastikübungen in der Stube; Vater kommt ein paar Mal die Treppe runter, füllt sein Glas fürs tägliche Flüssigkeitsquantum, tut so auch etwas für die Fitness.

Meistens machen Margrit und ich noch einen ausgiebigen Spaziergang um den Kappisee, in die Reberge, über die Baldegg... so viele schöne Wege.

Manchmal frage ich mich, wie es wäre, wenn ich als Pensionierter allein in einer Wohnung leben würde.

Lockdown? Kontakte nur noch indirekt?

Vielleicht könnte man sich ja gerade jetzt zusammentun: ich und das Paar in der Parterrewohnung, der Nachbar über der Strasse und ich ... - halt solche, die nun nicht mehr unter die Leute sollen, die aber doch auch Leute brauchen, die man direkt sehen, hören, riechen kann. Warum nicht von morgen an so tun, als wären wir im selben Haus, an der gleichen Strasse – zusammen ein Haushalt, und (die) Mahlzeiten gemeinsam einnehmen hier oder dort oder abwechselnd, die Zeitung, die Illustrierte ... gemeinsam lesen, zusammen die Nachrichten hören, einen Film schauen...

**Nur er und ich, wir und sie, nicht noch mit anderen, so was wie ein Haushalt, in einem Haus, ein guter Halt.**

Markus Graber, Seniorenteam



### GROSS GARAGE WETTINGEN PEUGEOT KONZESSIONÄR

Halbartenstrasse 7a - 5430 Wettingen  
Tel.: 056 430 08 88 - [www.gross-garage.ch](http://www.gross-garage.ch)



### GROSS GARAGE BADEN AG PEUGEOT KONZESSIONÄR

Bruggerstrasse 194 - 5400 Baden  
Tel.: 056 200 90 20 - [www.gross-garage.ch](http://www.gross-garage.ch)



### GARAGE BREITSCHMID AG PEUGEOT KONZESSIONÄR

Aargauerstrasse 16 - 5610 Wohlen  
Tel.: 056 619 18 18 - [www.breitschmid-ag.ch](http://www.breitschmid-ag.ch)



### Tanzschule Weindance im Kappelerhof

Tanzkurse und  
Privatstunden für Paare  
und Einzelpersonen in  
Gesellschafts-,  
Standard- und  
Lateintänzen

Sonja Pop, diplomierte Tanzlehrerin swissdance  
mit eidgenössischem Fachausweis

Expertin swissdance, 056 221 51 57  
[www.weindance.ch](http://www.weindance.ch), 078 809 30 57

*Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.* Luise Rinser

*Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.* Dalai Lama

*Man muss nicht immer das anknüpfen, wo man den Faden verloren hat, sondern auch mal etwas Neues einfädeln.* Gerhard Uhlenbruck

Verenaschlucht 2019



Eine Geschichte  
SENIORTREFF •

## Der Himmel

**Es war einmal ein kleiner Heiliger, der hatte viele Jahre ein glückliches und zufriedenes Leben geführt.**

Als er eines Tages gerade in der Klosterküche beim Geschirrabwaschen war, kam ein Engel zu ihm und sprach: „Der Herr schickt mich zu dir und lässt dir sagen, dass es an der Zeit für dich sei, in die Ewigkeit einzugehen.“

„Ich danke dem Herrgott, dass er sich meiner erinnert,“ erwiderte der kleine Heilige. „Aber du siehst ja, was für ein Berg Geschirr hier noch abzuwaschen ist. Ich möchte nicht undankbar erscheinen, aber lässt sich das mit der Ewigkeit nicht noch so lange hinausschieben, bis ich hier fertig bin?“

Der Engel blickte ihm nach Engelsart weise und huldvoll an, sprach: „Ich werde sehen, was sich tun lässt“, und verschwand.

Der kleine Heilige wandte sich wieder seinem Geschirrberg zu und

danach auch noch allen möglichen anderen Dingen.

Eines Tages machte er sich gerade mit einer Hacke im Garten zu schaffen, da erschien auf einmal wieder der Engel. Der Heilige wies mit der Hacke gartenauf und gartenab und sagte: „Sieh dir das Unkraut hier an! Kann die Ewigkeit nicht noch ein bisschen warten?“ Der Engel lächelte und verschwand abermals.

Der Heilige jätete den Garten fertig, dann strich er die Scheune. So workte er fort und fort und die Zeit ging dahin.

Eines Tages pflegte er im Hospital die Kranken. Er hatte eben einem fiebernden Patienten einen Schluck kühlen Wassers eingeflösst, da sah er, als er aufblickte, wieder den Engel vor sich. Dieses Mal breitete der Heilige nur mitleidheischend die Arme aus und lenkte mit den Augen des Engels Blicke von einem Kran-

kenbett zum anderen. Der Engel verschwand ohne ein Wort.

Als der kleine Heilige sich an diesem Abend in seine Klosterzelle zurückzog und auf sein hartes Lager sank, sann er über den Engel nach und über die lange Zeit, die er ihn nun schon hingehalten hatte.

Mit einemmal fühlte er sich schrecklich alt und müde und er sprach: „O Herr, könntest du deinen Engel doch jetzt noch einmal schicken, er wäre mir sehr willkommen.“

Kaum hatte er geredet, stand der Engel schon da... „Wenn du mich noch nimmst“, sagte der Heilige, „so bin ich nun bereit, in den Himmel einzugehen!“

Der Engel blickte den Heiligen nach Engelsart weise und huldvoll an und sprach: „Was glaubst du wohl, wo du die ganze Zeit gewesen bist?“

Ella Gremme, Pfarreiseelsorgerin Baden

Entnommen aus:

"Kurzgeschichten von Willi Hoffsummer"

SENIORTREFF  
Kappellerhof Baden



### Restaurant Quelle

Bruggerstrasse 171  
5400 Baden  
Tel.: 056 536 01 62  
info@restaurant-quelle.ch

#### Öffnungszeiten

Montag-Dienstag Ruhetag  
Mi – Fr 10.30 – 14.00 und 17.00-23.30  
Samstag 17.00 – 23.00  
Sonntag 11.00 – 22.00 (durchgehend warme Küche)

- 10 verschiedene Cordon Bleus
- Ungarische Spezialitäten
- Hauslieferdienst

quelle  
Restaurant

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Die Kasperlifilme von Lori finden Sie auf der Homepage der Spielgruppen Baden  
[www.spielgruppenbaden.ch](http://www.spielgruppenbaden.ch)

Bei Lori wohnt jetzt der Kasperli

## «Chasperli, wo bist du?»

Wenn mir jemand anfangs Jahr gesagt hätte, dass ich ab März mit den Schul- und Spielgruppenkinder via WhatsApp und YouTube-Filme kommunizieren würde, hätte ich laut gelacht.

Doch genau das mache ich jetzt. Es ist Frühling und der Coronavirus hat unseren Alltag verändert.

**Bleibt zuhause** – so heisst es in diesen Tagen weltweit. Doch was soll man mit der vielen freien Zeit machen?

*Da kann man eigentlich nur kreativ werden und andere daran teilhaben lassen.*

Darum drehe ich Chasperli Filme, erzähle Bibelgeschichten, motiviere Kinder zu basteln, zu singen – und das alles mit einem Handy. Viele andere und ich haben sofort

angefangen, die Kinder virtuell zu überraschen.

**Es macht mir sehr viel Spass**, und meine kreativen Ideen geben dem Chasperli ein neues Leben in Corona-Zeiten.

Ich hoffe, dass die Normalität so schnell wie möglich wieder einkehren wird, der Chasperli wieder auszieht und die Kinder wieder die Spielgruppe besuchen können. Dann können die Kinder wieder in der Spielgruppe dem Chasperli rufen: «Chasperli wo bist du?»

Lori Ventre, Seniorenteam



SENIOREN  
TREFF  
Kappelerhof Baden



**Versichern.  
Vorsorgen.  
Leichtgemacht.**



einfach. klar. **helvetia**  
Ihre Schweizer Versicherung

helvetia.ch



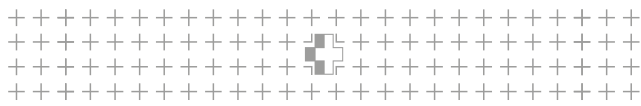
**Rolf Keller**  
Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Generalagentur Baden**  
T 058 280 34 11, M 079 373 45 60  
rolf.keller@helvetia.ch



**Hanspeter Koch**  
Generalagent

**Generalagentur Baden**  
T 058 280 34 11  
hanspeter.koch@helvetia.ch

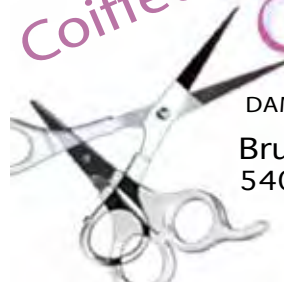


**APOTHEKE WYSS  
IN BADEN UND DÄTTWIL**

*„Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen“*

APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL  
APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN

Coiffeur



My

DAMEN UND HERREN

Bruggerstrasse 105  
5400 Baden

**056 535 95 66**

**Manicure | Pedicure | Nail**

My-Lien Lai



Terminvereinbarung übers  
Coiffeuregeschäft oder  
076 535 60 88

# Heimvorteil

In der Region verankert –  
Vorteil beim Bauen!

[www.haechler.ch](http://www.haechler.ch)

**Hächler**

Bauunternehmen

**QUARTIERVEREIN**

[www.euse-kappi.ch](http://www.euse-kappi.ch)

**Präsidium**

Maurizio Savastano  
079 631 01 15  
[praesidium@euse-kappi.ch](mailto:praesidium@euse-kappi.ch)

**Ressort Veranstaltungen und Benutzung Festbänke**

Mirko Bucefari  
079 247 10 10  
[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)

**Ressort Quartierstrukturen**

Barbara Tiefenthaler  
056 210 01 07  
[quartierstrukturen@euse-kappi.ch](mailto:quartierstrukturen@euse-kappi.ch)

**Ressort Gesellschaft**

Loredana Ventre  
076 588 19 09  
[gesellschaft@euse-kappi.ch](mailto:gesellschaft@euse-kappi.ch)

**Ressort Finanzen**

Beat Beerli  
056 221 07 53  
[finanzen@euse-kappi.ch](mailto:finanzen@euse-kappi.ch)

**Ressort Kommunikation**

Beat Beerli, Newsletter  
[kommunikation@euse-kappi.ch](mailto:kommunikation@euse-kappi.ch)  
Mirko Bucefari, Redaktion  
[redaktion@euse-kappi.ch](mailto:redaktion@euse-kappi.ch)

**Gruppe Eltern+Kind**

Regina Faed  
076 202 46 99  
[eltern-kind@euse-kappi.ch](mailto:eltern-kind@euse-kappi.ch)  
[www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com](http://www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com)

**Verkehrsgruppe**

Joe Bachmann  
056 222 44 52  
[verkehrsgruppe@euse-kappi.ch](mailto:verkehrsgruppe@euse-kappi.ch)

**Nachbarschaftshilfe**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)

**Betreuung Aushängекästern**

Susi Menna  
Stockmattstrasse 72  
056 221 16 47

Aufgrund der momentanen Situation verzichten wir auf die «Agenda». Für Informationen oder Fragen wenden sie sich an die Kontaktpersonen (auf dieser Seite), oder informieren sie sich im Internet. Danke für Ihr Verständnis.

**KINDER / FAMILIEN****Schulleitung Kappelerhof**

Mirjam Keller  
056 200 87 40  
[mirjam.keller@baden.ag.ch](mailto:mirjam.keller@baden.ag.ch)

**TaBa Kappelerhof**

Tagesbetreuung  
Silvia Fetz, Betriebsleiterin  
056 222 88 15  
[kappelerhof@ta-ba.ch](mailto:kappelerhof@ta-ba.ch)

**Spielgruppe im Kappelerhof**

(am Kornfeldweg, bei der Turnhalle)  
Loredana Ventre  
056 221 19 04  
[kappelerhof@spielgruppenbaden.ch](mailto:kappelerhof@spielgruppenbaden.ch)

**Kindertagesstätte Abrakadabra**

056 558 98 95  
[kappelerhof@aaaaa.ch](mailto:kappelerhof@aaaaa.ch)  
[www.aaaaa.ch](http://www.aaaaa.ch)

**VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN****Ballsportgruppe**

Miro Cancarevic  
079 635 37 46  
[miro.cancarevic@gmx.ch](mailto:miro.cancarevic@gmx.ch)

**Fussballclub Kappelerhof****Junioren:**

Janko Huljak  
[huljak.janko@swissonline.ch](mailto:huljak.janko@swissonline.ch)

**Fussballclub Kappelerhof**

Prend Markaj  
079 688 43 25  
[pmarkaj@hispeed.ch](mailto:pmarkaj@hispeed.ch)

**Jugendschachzentrum**

der SG Baden im «Kappi»  
Karl Wilhelm, 056 222 63 69  
[karl.wilhelm@bluewin.ch](mailto:karl.wilhelm@bluewin.ch)  
[www.sgbaden.ch](http://www.sgbaden.ch)

**Kochclub Pfannechratzer**

Hanspeter Voser, 056 221 23 57  
[h.voser@nzz.ch](mailto:h.voser@nzz.ch)  
Lukas Vögele, 056 222 54 89  
[lukasvoegele@bluewin.ch](mailto:lukasvoegele@bluewin.ch)

**Kappi-Clique**

Daniele Allegria  
[dallegria@gmail.com](mailto:dallegria@gmail.com)

**Pro Senectute Baden**

056 203 40 89

**Turnen für Jedefrau**

Gabi Donada  
056 221 62 50

**Theatergruppe Thekalaila**

Daniela Voegelé  
056 222 54 89  
[danielavoegelé@bluewin.ch](mailto:danielavoegelé@bluewin.ch)

**Verein K-TREFF Baden  
Begegnung mit Menschen  
von hier und dort**

Battal Kalan  
[verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)  
[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)

**Quartierarbeit Kappelerhof**

Fachstelle Kinder- und Jugend-  
animation  
Alena Dold  
079 484 56 97  
[alena.dold@baden.ch](mailto:alena.dold@baden.ch)

**KIRCHE****Katholische****Seelsorgestelle Mariawil**

Cornelia Haller  
[c.haller@pfarreibaden.ch](mailto:c.haller@pfarreibaden.ch)  
Sekretariat: 056 210 31 43  
[kappelerhof@pfarreibaden.ch](mailto:kappelerhof@pfarreibaden.ch)  
[www.pfarreibaden.ch](http://www.pfarreibaden.ch)

**Katholischer Pfarreirat**

Loredana Ventre  
056 221 19 04  
[loredana.ventre@pfarreibaden.ch](mailto:loredana.ventre@pfarreibaden.ch)

**Ref. Pfarramt**

Ueli Kindlimann, Pfr.  
079 908 92 02  
[ueli.kindlimann@ref-baden.ch](mailto:ueli.kindlimann@ref-baden.ch)  
[www.ref-baden.ch](http://www.ref-baden.ch)

**Seniorenveranstaltungen**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)  
Ella Gremme, PA  
056 222 19 85  
[ella.gremme@pfarreibaden.ch](mailto:ella.gremme@pfarreibaden.ch)  
Markus Graber, VDM  
077 416 01 38  
[markusgrab@msn.com](mailto:markusgrab@msn.com)

**Kapellenchor Mariawil**

Anita Bucefari  
056 222 79 68  
[anita.bucefari@gmx.ch](mailto:anita.bucefari@gmx.ch)

**KDJ-Hütte**

Betreuung/Vermietung  
Werner Gnos  
056 222 70 48  
[cw.gnos@swissonline.ch](mailto:cw.gnos@swissonline.ch)